

## Erfahrungsbericht Erasmus

Name: Maximilian Mariel

Kontaktdaten:

[m.mariel@gmx.at](mailto:m.mariel@gmx.at)

[max@augenschmaus.tv](mailto:max@augenschmaus.tv)

Name der Universität:

The University of Manchester

Jahr / Semester / Länge des Aufenthaltes:

2014, 1 Semester

---

Was hätte ich vorher Wissen sollen?

Habe mich größtenteils durch andere Auslandsstudenten die bereits meine Gastuniversität besucht hatten umfangreich informiert und hatte dadurch keinerlei Probleme.

### Universität / Lehrangebot / Betreuung

Betreuung durch die Hochschule / den/ die ErasmuskoodinatorIn / die Lehrenden

Die Betreuung durch sämtliche Beteiligten während meines Aufenthalts war erstklassig, das Lehrangebot sehr groß, ich konnte sogar Sprachkurse außerhalb meines Departments besuchen welche nichts mit der englischen Sprache zu tun hatten. Lediglich zum Ende hin gestaltet es sich als schwierig, die endgültigen Noten meiner Kurse nach der Rückkehr zu bekommen.

Qualität der belegten Kurse bzw. der Lehre

Welche Kurse sind empfehlenswert?

Die Qualität der Kurse habe ich als sehr hoch empfunden, jedoch ist es stark abhängig, für welches Semester diese angeboten werden. Wählt man zum Beispiel einen Kurs aus dem ersten Jahr, wird man lediglich mit sehr einfachen Aufgaben konfrontiert, Kurse aus dem dritten Jahr sind hingegen sehr anspruchsvoll. Weiters ist die Qualität der Betreuung schon alleine durch die Anzahl der betreuenden Lehrkräfte sehr hoch, auf 15 Studenten kamen in anspruchsvollen Kursen 3 Professoren + Assistenten.

Empfehlenswerte Kurse:

Urban Development Project (Kleines Entwerfen)

Sustainable Cities

### Sprache

Lehrangebot für Sprachkurse des Gastlandes (Crash-Kurse, Intensivkurse etc. Umfang, Qualität)

Das Angebot schien mir vielfältig zu sein und wurde nach dem verpflichtenden Englischtest nach der Einführungswoche ein Defizit festgestellt, bekam man die Möglichkeit, freiwillig an wöchentlich mehrmals stattfindenden Kursen teilzunehmen. Ich musste diese allerdings nie besuchen und kann daher wenig über deren Qualität sagen

Umfang der notwendigen Kenntnisse der Sprache des Gastlandes zum „Überleben“ der ersten Wochen

Da ich bereits vorher relativ gut die englische Sprache beherrschte, hatte ich sprachlich keinerlei Probleme. Ich bin mir auch sicher, dass man mit beschränkten Sprachkenntnissen

im Alltag relativ gut auskommt, jedoch auf der Uni mit Problemen zu kämpfen haben wird, da alles nur in englisch angeboten wird und das Sprachniveau relativ hoch ist.

## **Wohnen / Leben im Gastland**

Wie habe ich wohnen organisiert?  
Kosten Wohnen, Lebenshaltung etc.

Durch Zufall bin ich über eine Bekannte zu einem Platz in einem privaten Haus gekommen, welches ich gemeinsam mit 3 anderen Studenten (keine Austauschstudenten) bewohnte, was sich als sehr bereichernde Erfahrung herausstellte, kam ich so schnell zu neuen Bekanntschaften. Im allgemeinen kann ich jedem nur von einem Student Hall Zimmer (Studentenwohnheim) abraten und anstelle dessen nur ein privates Haus empfehlen, da diese signifikant billiger sind. (500 Pfund Studentenwohnheim zu 200 Pfund privates Haus). Lebenshaltungskosten sind in England grundsätzlich etwas höher als in Österreich, jedoch ist Manchester eine der günstigsten Städte im ganzen UK.

### Qualität der Unterbringung

Gemessen an österreichischen Standards ist die Qualität der Häuser in England schlechter, man sollte nicht mit Wiener Verhältnissen rechnen wenn man nicht in teuren Wohnungen im Zentrum leben will. Am besten immer auf doppelt verglaste Fenster achten, die Heizungen in den meisten Häusern funktionieren nur schlecht bis gar nicht was in den feucht/kalten Wintermonaten recht mühsam sein kann. Es gibt auch immer wieder frisch renovierte Häuser am Markt, jedoch sind hier die Mietpreise oft um ein Vielfaches höher.

### Freizeitangebot / Flair der Stadt, der Universität

Das Freizeitangebot in Manchester ist groß, von Sportclubs über kulturelle Angebote in Museen, Bibliotheken, Kinos bis hin zu einer Indoor Skihalle ist alles zu finden. Man sollte jedoch bei Outdoor Aktivitäten immer auf einen plötzlichen Regenguss eingestellt sein, es ist eigentlich jeden Tag mit Schlechtwetterperioden zu rechnen. Manchester ist auch einer der Hot Spots für Clubs, Bars, Konzerte etc. im ganzen UK, was zu vielen Auswahlmöglichkeiten für alle Geschmäcker führt.

Die Universität ist die größte in ganz England und dementsprechend beeindruckend. Historische Gebäude wurden mit sehr modernen Anbauten erst kürzlich umgebauten und erzeugen ein hervorragendes Klima um sich auch außerhalb der Kurszeiten am Campus aufzuhalten. Es gibt eine sehr aktive Fachschaft, mit eigenen Gebäuden und angeschlossener Konzertvenue, eine riesige Uni-Bibliothek und viele Sportstätten, die man als Student sehr günstig nutzen kann.

## **Insgesamt**

Allgemeines Urteil über den bisherigen Aufenthalt an der Partnerhochschule als Erasmustudierende/r

Aus meiner Sicht war mein Aufenthalt in Manchester ein voller Erfolg und war persönlich als auch akademisch eine große Bereicherung meines Studiums. Lediglich jetzt zum Ende hin gibt es Probleme mit dem Transkript für meine Noten, allerdings nehme ich an, dass dieser Umstand auch noch gelöst werden kann. Auf jeden Fall kann ich nur jedem Interessierten empfehlen, sich für einen Platz an dieser Uni zu bewerben.